

08-2019/20 - 1,00 €



STADIONMAGAZIN 47ER ECHO



LICHTENBERG 47
VS **ROT WEISS ERFURT**

15. Spieltag 10.11.2019

HOWOGE



HAUPTSPONSOR



47ER POOL

 <p>OK <i>Olaf Knabe</i> Bau-GmbH</p>	 <p>WGLi HIER WOHNEN WIR</p>
 <p>ProCitare Physiotherapie Arendsweg 52, 13055 Berlin www.procitare.de</p> 	
 <p>DL PERSONAL</p>	 <p>SPORT <i>Freak</i></p>
<p>CITY CONTROL Gebäude- und Sicherheitsservice GmbH</p>	
<p>spenner zementwerk berlin</p>	 <p>Sana Klinikum Lichtenberg</p>



Dr. Gesine Löttsch

MdB

Grußwort zum Spiel gegen RW Erfurt

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

herzlich willkommen zum 15. Spieltag der Regionalliga Nordost in der Saison 2019/2020 im Poststadion in Moa-bit! Leider können wir Sie nicht in unserer schönen HOWOGE-Arena Hans Zoschke in Lichtenberg begrüßen. Dort wird gebaut und ich bin mir sicher: Unser Stadion wird noch schöner!

Ein herzliches Willkommen den Gästen von Rot-Weiß Erfurt! Wir freuen uns auf einen attraktiven Gegner und auf ein spannendes und faires Spiel.

Die Vereinsführung von Lichtenberg 47, die Mannschaft und die Fans haben gezeigt: sportlich müssen wir Lichtenberger uns nicht verstecken! Ein großer Dank gilt den Fans, den vielen Zuschauerinnen und Zuschauern, die immer zahlreich zu den Spielen von Lichtenberg 47 kommen und für Stimmung sorgen.

Aus gegebenem Anlass möchte ich das Schiedsrichterkollektiv mit Christian Allwardt an der Spitze aus Mecklenburg begrüßen. Großen Dank an

die Schiedsrichter, ohne die kein Sport, kein Fußball möglich wäre. Respekt, Toleranz, Empathie – sollen beim Sport gelernt werden, Schiedsrichter und Regeln braucht das Spiel, genauso wie eine demokratische Gesellschaft ohne Regeln nicht existieren kann. Setzen wir uns gemeinsam gegen Gewalt und Rassismus in den Stadien und in unserem Land ein!

Ich wünsche uns guten Sport, ein faires Spiel und tolle Stimmung auf den Rängen.

Dr. Gesine Löttsch

- Mitglied des Deutschen Bundestages -

INHALTSVERZEICHNIS

Grusswort	3
Tabelle	4
Ansetzungen	5
Kurz & Knapp	7
Unser Gast	8
Spielberichte + Schiedsrichter	10
Sponsorennews	11
Unser Team	14
Regionalliganews	15
Onlinefanshop	17
Jugendnews	21
Spendenaktion	23
Nächste Spiele	24
Historie	25
Unser Verein	26

Impressum: Das 47er Echo ist das offizielle Stadionheft des SV Lichtenberg 47 e.V.; ViSdP: Stephen Wiesberger | Satz: Stephen Wiesberger | Layout: Oliver Götzke und Stephen Wiesberger | Fotos: Anne Gründer



Lichtenberg 47



Lichtenberg 47



Lichtenberg 47



47er TV


REGIONALLIGA NORDOST 2019/20
14. Spieltag

		Spiele	S	U	N	Differenz	Tore	Punkte
1.	VSG Altglienicke	14	10	1	3	20	38:18	31
2.	Hertha BSC II	14	9	2	3	24	46:22	29
3.	FC Energie Cottbus	14	9	2	3	12	35:23	29
4.	1. FC Lok Leipzig	14	8	5	1	10	25:15	29
5.	FSV Wacker Nordhausen	14	8	2	4	12	34:22	26
6.	FSV Union Fürstenwalde	14	6	3	5	6	23:17	21
7.	BFC Dynamo	14	6	3	5	-3	17:20	21
8.	FC Viktoria 1889	14	4	8	2	5	17:12	20
9.	Lichtenberg 47	14	5	4	5	1	16:15	19
10.	BSG Chemie Leipzig	14	4	6	4	0	16:16	18
11.	VfB Auerbach	14	5	2	7	-5	25:30	17
12.	Berliner AK	14	4	4	6	-1	24:25	16
13.	Germania Halberstadt	14	3	6	5	-5	20:25	15
14.	RW Erfurt	14	3	5	6	-5	15:20	14
15.	ZFC Meuselwitz	14	3	4	7	-7	18:25	13
16.	FSV Optik Rathenow	14	2	5	7	-19	10:29	11
17.	SV Babelsberg 03	14	0	8	6	-11	12:23	8
18.	Bischofswerdaer FV	14	1	2	11	-34	11:45	5


NÄCHSTES HEIMSPIEL
LICHTENBERG 47

Energie Cottbus
Sonntag, den 01.12.2019 um 13:30 Uhr im Poststadion
Wenn die Freizeit doppelt zählt

Einen Angehörigen zu pflegen erfordert viel Kraft und einen 24-Stunden-Einsatz. Nutzen Sie unsere Tages-Pflege bis 16 Uhr, um sich zwischendurch einmal vom Alltag ausruhen zu können oder Zeit für Besorgungen zu haben.

Wir sind immer für Sie da!

Tel. 030 515 921 15 · www.vls-berlin.de



15. Spieltag

REGIONALLIGA NORDOST 2019/20

Freitag, 08.11. - 19:00 Uhr
 Freitag, 08.11. - 19:00 Uhr
 Freitag, 08.11. - 19:00 Uhr
 Samstag, 09.11. - 13:30 Uhr
Sonntag, 10.11. - 13:30 Uhr
 Sonntag, 10.11. - 13:30 Uhr

FC Viktoria 1889	BFC Dynamo
Germania Halberstadt	1. FC Lok Leipzig
SV Babelsberg 03	FSV Optik Rathenow
VSG Altglienicke	Hertha BSC II
FSV Union Fürstenwalde	FC Energie Cottbus
Bischofswerdaer FV	VfB Auerbach
BSG Chemie Leipzig	ZFC Meuselwitz
Lichtenberg 47	RW Erfurt
FSV Wacker Nordhausen	Berliner AK

16. Spieltag

REGIONALLIGA NORDOST 2019/20

Freitag, 22.11. - 19:00 Uhr
 Freitag, 22.11. - 19:00 Uhr
 Samstag, 23.11. - 13:30 Uhr
Samstag, 23.11. - 13:30 Uhr
 Samstag, 23.11. - 13:30 Uhr
 Sonntag, 24.11. - 13:30 Uhr

BFC Dynamo	FSV Wacker Nordhausen
VfB Auerbach	FSV Union Fürstenwalde
FC Viktoria 1889	Hertha BSC II
ZFC Meuselwitz	SV Babelsberg 03
FSV Optik Rathenow	Bischofswerdaer FV
FC Energie Cottbus	Germania Halberstadt
1. FC Lok Leipzig	Lichtenberg 47
RW Erfurt	VSG Altglienicke
Berliner AK	BSG Chemie Leipzig



**Antonio's
Haushaltsgeräte**

Möllendorffstr. 104 - 105 - 10367 Berlin
 Tel. 030-644 376 30

Öffnungszeiten

Montag - Freitag 9.30 - 19.30 Uhr
 Samstag 9.30 - 17.00 Uhr

Info@antonioshausgeraete.de
 www.antonioshausgeraete.de

www.sanierungskontrolle.de 



ZAHNARZTPRAXIS

**DR. KARIN
RIEGER**



www.sushikoo.de

sushi **KOO**

666 28 366

Josef-Orlopp-Straße 53
10365 Berlin



DL PERSONAL



Andreas Tiede, Allianz Agentur
Bölschestraße 51, 12587 Berlin
Telefon 01 77.60 919 82



Wirtschaftskreis
Hohenschönhausen-Lichtenberg e.V.

Traditionstreffen der ehemaligen Spieler der 1. Herren zum Heimspiel gegen Altglienicke



Erfreut konnten die Organisatoren vor 14 Tagen auf über 50 Teilnehmer blicken, die an diesem schönen Herbsttag die Einladung des Vereins annahmen.

Der älteste Ehemalige war Achim Seidel, der schon Ende der 50er Jahre für 47 seine Fußballschuhe schnürte. Aber auch der langjährige Kapitän der Mannschaft aus den 60er Jahren Bernhard Obersteller und der bei den Berlinern bestens als Torschütze vom Dienst bekannte Bruno Rudolph waren im Kreis der ehemaligen Lichtenberger anzutreffen. Von den jüngeren Ehemaligen weilten u.a. Tim Schreckenbach, Björn Banderemann, Marcel Schreck, Michael Gerling, Marcus Drabinski und Torwart Henning Schroedter unter den zahlreichen Gästen.

Dass die aktuellen Spieler der 1. Mannschaft auf dem Rasen des Stadions an diesem Tag einen kämpferisch verdienten und in der Nachspielzeit durch den gehaltenen Elfmeter von Keeper Niklas Wollert dramatischen 2:1 Sieg gegen Altglienicke landeten, war das „Sahnehäubchen“ auf dem gelungenen Tag. Bei der Verabschiedung brachten die Teilnehmer neben ihrem Dank für die Einladung den Wunsch zum Ausdruck, im nächsten Jahr wieder dabei sein zu wollen.

Einladung zur Mitgliederversammlung der Fußballabteilung mit Film und Ausstellungseröffnung: „Fußball auf dem Hinterhof der Stasi“

Sehr geehrte Sportkameradin, sehr geehrter Sportkamerad,

wir laden Dich zu der am Samstag, 30.11.2019, um 10:30 Uhr, in der Vereinsgaststätte in der HOWOGE-Arena „Hans Zoschke“, Ruschestr. 90, stattfindenden Mitgliederversammlung herzlich ein.

10:30 Uhr: Eröffnung der Ausstellung durch Dr. Christian Booß, Kurator und Macher der Ausstellung „Fußball auf dem Hinterhof der Stasi“ Gäste sind herzlich willkommen!

10:40 Uhr: Film „Fußball auf dem Hinterhof der Stasi“ Gäste sind herzlich willkommen!

Tagesordnung der Mitgliederversammlung:

1. Begrüßung durch den Abteilungsleiter und Abstimmung über die Tagesordnung
2. Bericht des Abteilungsleiters Fußball zu den Ergebnissen und Problemen aus den Bereichen der 1. Herren, der Fußballjugend, der Fußballfrauen- und mädchen und des Bereiches Fußball „untere Mannschaften“ für die Saison 2018/19.
3. Auswertung Finanzen 2018
4. Anträge zur Beschlussfassung
5. Diskussion zu den Berichten und Anträgen
6. Beschlussfassung
7. Auszeichnungen und Ehrungen
8. Schlusswort des Abteilungsleiters

Mit sportlichem Gruß

Nico Dörr/ Abteilungsleiter Fußball



FC Rot-Weiß Erfurt

Der Ursprung der Gründung des Vereins reicht bis in das Jahr 1895 zurück. So zählte der SC Erfurt, wie sich der Verein damals nannte, auch zu den Gründungsmitgliedern des Deutschen Fußball Bundes (DFB) im Jahre 1900. Nach dem 2. Weltkrieg gehörte der Verein auch zu den Gründungsmitgliedern der neu geschaffenen DDR-Oberliga, der höchsten Spielklasse im Fußball in der DDR. Ursprünglich firmierte der Verein noch unter dem Namen BSG KWU Erfurt. KWU war seinerzeit in der sowjetischen Besatzungszone die Abkürzung für Kommunales Wirtschaftsunternehmen. 1950 erfolgte die Umbenennung in Turbine Erfurt. In der Spielzeit 1950/51 war der Verein zum Abschluss punktgleich mit der BSG Chemie Leipzig. Da das Torverhältnis seinerzeit noch nicht berücksichtigt wurde – hier waren die Erfurter besser – gab es ein Endspiel um die DDR-Meisterschaft in Karl-Marx-Stadt, dem früheren und heutigen Chemnitz, das die Erfurter vor 60.000 Zuschauern unglücklich mit 0:2 verloren. In den Spielzeiten 1954 und 1955 wurden die Spieler von Turbine Erfurt zweimal hintereinander DDR-Meister, was vor allem auf einer stabilen Abwehr basierte, die jeweils die wenigsten Gegentreffer kassierte. 1959 endete die Erfolgsgeschichte jedoch und war mit einem Abstieg in die DDR-Liga, der zweithöchsten Spielklasse, verbunden. 1966 als in der der DDR die Gründung von reinen Fußballclubs erfolgte, war das Entstehungsjahr des heutigen FC Rot-Weiß Erfurt. Im letzten Jahr der Fußballoberliga erreichten die Rot-Weißen einen dritten Rang hinter Dynamo Dresden, der zur Qualifikation zur Spielberechtigung in der 2. Bundesliga reichte. Die Erfurter lagen nur einen Punkt hinter Dresden und verpassten damit das Recht, in der 1. Bundesliga zu spielen, nur äußerst knapp.

Sportlich und finanziell lief es danach aber nicht mehr so gut und bereits im Jahr 1997 musste ein Insolvenzverfahren bei einem Schuldenstand von 6,1 Millionen D-Mark beantragt werden. Unter der Regie von Trainer René Müller konnte 2003 noch einmal die Tür zur 2. Bundesliga aufgestoßen werden. Die Klasse konnte bis zum Jahr 2005 gehalten werden. Der Abstieg war erneut mit einem Berg von 4 Millionen Euro Schulden verbunden und es gelang nur mit Mühe, die Lizenz für die Regionalliga zu erhalten. Der

FC Rot-Weiß Erfurt zählt zu den Vereinen, die sich im Jahre 2008 für die neugeschaffenen 3. Liga qualifizierten. Dieser Spielklasse gehörten sie ununterbrochen bis zum Abstieg in der Saison 2017/18 an. Ein erneuter Insolvenzantrag musste aufgrund von Liquiditätsproblemen (6,8 Millionen Euro Gläubigerforderungen) am 14. März 2018 gestellt werden und wird aller Voraussicht nach noch bis 2021 andauern. Mit der Spielzeit 2018/19 gehört der Verein der viertklassigen Regionalliga an. Mit dem Sportdirektor Oliver Bornemann wurde Thomas Brdacic verpflichtet, die beide gemeinsam bei der TSG Neustrelitz aktiv tätig waren. Auf Anhieb konnte zum Saisonabschluss ein beachtlicher fünfter Rang als Endplatzierung erreicht werden. Als Saisonziel für die aktuelle Spielzeit wurde eine Verbesserung der Platzierung vorgegeben, was sich aufgrund der noch anhaltenden Insolvenz als schwierig erweisen dürfte. Wichtige Stammspieler wie Shala (Kickers Offenbach), Hasse (Energie Cottbus) und Kelbel verließen den Verein, insgesamt waren es zehn Spieler. Eine fast gleiche Zahl konnte als Neuzugänge im Steigerwaldstadion begrüßt werden. Darunter sind bis auf zwei Ausnahmen vor allem junge, hungrige Spieler unter 23 Jahren wohl auch aufgrund der Kassenlage verpflichtet worden, ohne diesen ihre spielerische Qualität abzusprechen.

Mittlerweile ist nach Monaten der tiefen wirtschaftlichen Krise eine neue Situation entstanden. Drei Investoren – die ASGV Grundbesitz und Verwaltung GmbH aus Leipzig als Hauptinvestor, die Franz Gerber (ehemaliger Fußballprofi und Trainer) Reha und Sportagentur GmbH aus dem bayerischen Germering sowie die Millhouse Capital GmbH aus Erfurt – sind mit einer Million Euro Stammkapital in die FC Rot-Weiß Erfurt Fußball GmbH eingetreten. Mit diesen neuen Möglichkeiten erhofft sich Insolvenzverwalter Volker Reinhardt einen sportlichen Schub, der die Mannschaft zum Saisonende unter die ersten fünf Ränge einlaufen lassen soll. Auf längere Sicht sollen die neuen Investoren wieder helfen, dass die Rückkehr in die 3. Liga erreicht wird. Die Weichen dazu soll auch der neu bestellte 36jährige Geschäftsführer Michael Krannich, ehemals KSV Hessen Kassel, stellen.

Christian Steiner



Torhüter

Lukas Cichos (23), Julian Knoll (20), Luca Petzold (17), Jannick Theißen (21)

Abwehr

Francis Adomah (27), Marcel Bär (20), Pierre Becken (32), Burim Halili (21), Petar Lela (25), Lukás Novy (28), Hassine Refai (20), Jan Roschlaub (18), Lucas Surek (22)

Mittelfeld

Ali Abu-Alfa (20), Selim Aydemir (29), Danilo Dittrich (24), Rico Gladrow (28), Marcel Kaffenberger (25), Manuel Konaté-Lueken (23), Morten Rüdiger (24), Alexander Schmitt (24), Kevin Pino Tellez (24), David Vogt (18)

Angriff

Marc Brasnic (23), Velimir Jovanovic (32), Sinisa Veselinovic (29)

Trainer: Thomas Brdaric

Zugänge

Jannick Theißen (Fotuna Düsseldorf II), Burim Halili (FSV Union Fürstenwalde), Hassine Refai (SpVg Schonnebeck), Manuel Konaté-Lueken (Bayern Alzenau), Marcel Bär (Budissa Bautzen), Marc Brasnic (BFC Dynamo), Alexander Schmitt, Lucas Surek (beide Germania Halberstadt), Sinisa Veselinovic (Eintracht Norderstedt), Selim Aydemir (NK Celik Zenica), Ali Abu-Alfa Borussia (Borussia Mönchengladbach)

Abgänge

Andis Shala (Kickers Offenbach), Darryl Julian Geurts (VfR Aalen), Tobias Hase (Energie Cottbus), Glodi Zingu (Optik Rathenow), Nicolai Lorenzoni (SSV Sand), Stephané Mvibudulu (Lok Leipzig), Ben-Luca Moritz (ZFC Meuselwitz), George Kelbel (Unbekannt), Marius Wegmann (Illertissen), Stefan Emmerling (Kickers Emden), Till Linus Schwarz (FC Internationale Leipzig)

Hertha BSC U23 - Lichtenberg 47 2:4 (0:2)

Anders als in den bisherigen Freitagsspielen fand unser Team von der ersten Minute an ins Spiel und das war auch notwendig, denn die U23 von Hertha BSC schlug ein sehr hohes Tempo an. Aber unsere 47er ließen sich von der Intensität anstecken und es entwickelte sich ein spannendes Spiel. Hierbei hatte die Heimelf etwas mehr Ballbesitz, aber unsere Mannschaft war im letzten Drittel deutlich präsenter und ließ umgekehrt in der eigenen Gefahrenzone kaum etwas zu. So war die Führung nach 15 Minuten durch Philip Einsiedel durchaus verdient. Auch danach blieb das Spieltempo extrem hoch und beide Mannschaften zeigten, dass sie diesem Tempo auch technisch gewachsen sind. Nach 35 gespielten Minuten konnte dann Sebastian Reiniger, der heute im Mittelfeld agierte, auf 2:0 erhöhen. Dabei blieb es auch bis zur Pause.

Auch nach dem Seitenwechsel schenkten sich beide Teams nichts, wobei Hertha natürlich alles versuchte, um den Anschluss zu erzielen. Aber fünf Minuten nach Wiederanpfiff war es dann Philipp Einsiedel, der mit seinem zweiten Treffer auf 3:0 stellte. Nur sieben Minuten später konnten die Hausherren jedoch nach einer Ecke durch den erst zur Halbzeit eingewechselten Muhammed Kiprit den Anschlusstreffer erzielen. Unabhängig vom Ergebnis versuchten beide Mannschaften weiterhin Tore zu erzielen, aber dem standen das Aluminium bzw. die gut reagierenden Torhüter im Wege. Als erneut Muhammed Kiprit in der 78. Spielminute nach einer etwas unglücklichen Abwehraktion traf, schien es noch einmal für die Schlussminuten spannend zu werden. Nachdem jedoch Christian Gawe sechs Minute später das 4:2 erzielte hatte, war klar, dass unsere 47er heute als Sieger vom Platz gehen werden. Bei diesem Ergebnis blieb es bis zum Schluss.

Statistik

Hertha BSC II: Dennis Smarsch – Panzu Ernesto (85. Maximilian Pronichev), Florian Baak, Peter Pekarik, Niko Bretschneider – Maximilian Storm (46. Muhammed Kiprit) – Maurice Covic, Palko Dardai (87. Niko Koulis), Lazar Samardzic – Daishawn Redan, Jessic Ngankam

Trainer: Andreas Neuendorf

Lichtenberg 47: Niklas Wollert – Philipp Kulecki (27. Ali Sinan), Sebastian Reiniger (46. Luca Naumann), Lucas Lindemann, Philipp Einsiedel – Benyas Junge-Abiol, Nils Fiegen, Richard Ohlow, David Hollwitz – Christian Gawe, Thomas Brechler (85. Patrick Jahn)

Trainer: Uwe Lehmann

Tore: 0:1 Philipp Einsiedel (15.); 0:2 Sebastian Reiniger (35.); 0:3 Philipp Einsiedel (50.); 1:3 Muhammed Kiprit (57.); 2:3 Muhammed Kiprit (78.); 2:4 Christian Gawe (84.)

Schiedsrichter: Lars Albert (Leipzig) – **Assistenten:** Tobias Hagemann, Matthias Alm

Zuschauer: 595 zahlende

SCHIEDSRICHTER DER HEUTIGEN PARTIE

Hauptschiedsrichter:

Christian Allwardt
(Kritzmow)

Assistenten:

Christoph Dallmann,
Florian Markhoff



Strategischer Partner bei Lichtenberg 47

Ab sofort gibt es neue Möglichkeiten den sensationell aufgestiegenen Neuling in der Regionalliga Nordost zu unterstützen. Strategisch von der BAES Deutschland GmbH begleitet, hat sich der SV Lichtenberg 47 in der Fußballabteilung bei der Akquisition neuer Partner mit dem Club 47 neu aufgestellt. Bereits mit kleinen Investitionen ist es jetzt möglich Teil der bereits großen 47er-Familie zu werden, um das Team in seiner ersten Regionalliga Saison zu unterstützen und oder als Lokalpatriot tätig zu werden.

Klaus Wick, Geschäftsführer der BAES Deutschland GmbH sieht es als wichtige Aufgabe, den SV Lichtenberg 47 als Lichtenberger Unternehmer im Sportmarketing, zu unterstützen und setzt mit diesem neuen Konzept auf breite Zustimmung und den Schulterschluss der Unternehmen in und um Lichtenberg.

„Es gibt keine zwei Meinungen als direkter Nachbar, sind wir unseren Mitarbeitern und Menschen im Bezirk verpflichtet, diese außerordentliche sportliche Leistung, nicht nur zu würdigen, sondern aktiv dazu beizutragen, dass das sportliche Aushängeschild des Fußballsports im Bezirk die gebührende Unterstützung erfährt. Dies sollte, mit den kleinen Investitionen des Club 47, für jeden Unternehmer der Region zu stemmen sein. Der SV Lichtenberg 47 trägt mit seinem Regionalliga Team dazu bei, unseren Bezirk weit über die Stadtgrenzen hinaus in den Fokus der Öffentlichkeit zu stellen. Das kommt mittelfristig allen im Bezirk zugute. Zudem ist es ein sympathisch bodenständiges, familiäres und soziales Engagement, welches die regionale Verbundenheit und Initiative eines jeden Mitglieds und Wirtschaftspartner ausdrückt!“

„Eine tolle Möglichkeit Regionalität, Identität mit dem Netzwerkgedanken zu kombinieren und damit zur so unglaublich wichtigen Unterstützung unseres Vereins beizutragen, ist einfach sensationell und für alle Involvierten ein großer Gewinn“, kommentiert der Macher und Vater des sportlichen Erfolgs „Benjamin Plötz“ das Konzept des Club 47 des Neuregionalisten SV Lichtenberg 47 e.V.

Die BAES Deutschland GmbH wird zeitnah damit beginnen, regionale gewerbliche Marktteilnehmer anzusprechen, um potenzielle neue Partner und Sponsoren in den neu geformten Club 47 an die SV Lichtenberg 47 Partner – und Sponsorenstruktur anzugliedern.

Wir für Lichtenberg

Die Leistungen im Club 47 beinhalten neben Ticketleistungen zu frei wählbaren Ligaheimspielen des SV Lichtenberg 47 für die neue Regionalliga Saison 2019/20 auch limitierte Werberechte, Darstellungsoptionen, mit und ohne Firmenlogo, bis hin zur Bandenwerbung und Partnerveranstaltungen, die den Partnern und Sponsoren des SV Lichtenberg 47 neue Möglichkeiten zur regionalen Vernetzung bieten. Weitere Informationen finden Sie unter <https://fussball.lichtenberg47.de/club47>





CLUB 47: LEIDENSCHAFT & IDENTITÄT

- * Firma Fröhnel Sanitär - Heizungstechnik
- * Fußbodentherapeuten Inh. Heiner Lietz
- * Krone gebäudemanagement und technologie gmbh

CLUB 47: MENTALITÄT

- * ABACUS Tierpark Hotel
- * AllerMunde Inh. Ulf-Carsten Facklam
- * Allianz Andreas Tiede Hauptvertretung
- * Allianz Generalvertretung Inh. Sebastian Reiss
- * Antonio´s Haushaltgeräte Inh.Milenko Jakovic
- * Audi Berlin GmbH – Standort Lichtenberg
- * audr.is Arbeitsschutz- und Umweltdienstleistungen Dr.-Ing. Iris Schulz
- * Autodoc GmbH
- * Bären-Apotheke im Storkower Bogen, Christian Zimmermann e.K.
- * Berliner-Kindl-Schultheiss-Brauerei GmbH
- * BGT Plaungsgesellschaft für Bau- und Gebäudetechnik mbH
- * ColiBri Augenoptik am Rathaus Lichtenberg
- * Die Reiseagentin Jana Buhl
- * DL Personal GmbH
- * Dr. Wilhelm Mertens GmbH
- * ecomsilio GmbH
- * Fahrschule Schaltwerk
- * Finanzierungsprofi 24 Raik Barkowski
- * Flüssiggas Komplettservice GmbH
- * Frank König GmbH
- * Glaserei Wolfgang Gahl GmbH
- * Hertis Tischlerei & Service GmbH
- * Hot Dog Soup Inh. Stefan Buhl
- * HS Werbemittel
- * HSG Heistermann-Gebäude-Service GmbH
- * Kantinen & Partyservice Quakatz
- * Knabe Bau GmbH
- * Kohls Malermeister
- * Konzeptsache GmbH

CLUB 47: MENTALITÄT

- * KTF-Berlin GmbH
- * MerchMeister - Agentur für Merchandise und Werbeartikel
- * OBI Lichtenberg
- * Panenka Bar
- * Potpourri Design & Manufaktur Inh. Sandra Eckstein
- * Primus XL Digitaldruck GmbH
- * ProCitare Physiotherapie GmbH
- * Projektmanagement, Organisation und Service GmbH & Co. KG
- * Rainbow International Sanierungen Inh. Ronny Winter
- * Raumgestaltung und Bautenschutz Inh. Heiko Manzke
- * Reisebüro Dyk
- * Restaurant Epirus
- * RM Regionalmanagement GmbH
- * Salden & Nicolaus Schlosserei-Betriebs- GmbH
- * Sana Klinikum Lichtenberg
- * SANKON Sanierungskontrolle
- * Spenner Zementwerk Berlin GmbH & CoKG
- * SPORT Freak Nitsch, Kretschmar GbR
- * SPORTREHA-LICHTENBERG e.V.
- * sportwettentest.net
- * Strengthshop.de
- * SUCHMEISTEREI GmbH
- * Sushikoo
- * Sven Gruel - Unternehmensberatung und Buchführungshelfer
- * Telekom Deutschland GmbH
- * toniko
- * Trebag GmbH Bauausführungen
- * Verbund Lichtenberger Seniorenheime
- * Vereinsheim Alex
- * Volkssolidarität Landesverband Berlin e.V.
- * WGLi Wohnungsgenossenschaft Lichtenberg eG
- * Wirtschaftskreis
- * Zahnärztin Rieger



1 Niklas Wolert



12 Ivan Ostrouhov



22 Fitz Pflug



5 Sebastian Reiniger



6 Richard Ohlow



15 Lucas Lindemann



18 Finn Wozniak



20 Ali Sinan



21 Jonas Schmidt



31 Philipp Kulecki



3 Philip Ensedel



4 Nils Fiegen



7 David Holtwitz



8 Julian Hentschel



10 Christian Gawe



14 Pascal Effler



16 Moritz Schöps



17 Kevin Owczarek



23 Luca Naumann



33 Marcel Rausch



36 Benyas Junge Abiol



9 Thomas Brechler



11 Patrick Jahn



13 Moritz Künne



19 Philipp Grüneberg



24 Moritz Griesbach



Uwe Lehmann

Trainer



Fabio Cerghi

Co-Trainer



Riccardo Ventura

TW-Trainer



Linda Friedrich

Physiotherapeutin



Benjamin Plötz

Sportl. Leiter



Sven Gruel

Trainer



Alexander Foth

Co-Trainer



Klaus Schröder

Betreuer



Christian Reib

Betreuer

Dauerkartenangebot



Da wir nur noch 12 Heimspiele haben in dieser Saison, wollen wir unseren treuen Zuschauern ein Angebot machen, um beim Besuch dieser Heimspiele zu sparen, daher gibt es ab sofort unsere Jahreskarten für regulär **90€** und ermäßigt **60€**!

Ihr könnt die Karten entweder über unseren Online-Ticket-Shop unter <https://fussball.lichtenberg47.de/ticketing/> oder bei unseren Heimspielen am Fanstand erwerben!

Ein großer Dank geht auch an alle die bisher eine Dauerkarte erworben haben! Wir konnten dadurch mit 63 verkauften Jahreskarten einen neuen Rekord aufstellen!

"Heimspiele" im Poststadion

Auf jeden Fall heute gegen RW Erfurt und am 01.12. gegen Energie Cottbus werden unsere 47er ihre Heimspiele nicht in unserer HOWOGE-Arena "Hans Zoschke" austragen können, da diese wegen Bauarbeiten gesperrt ist.

An dieser Stelle möchten wir uns beim Berliner AK, der uns hier im Poststadion bei der Vorbereitung des ersten Heimspiels geholfen hat, dem Bezirksamt Mitte, das es uns ermöglicht hat, hier im Poststadion spielen zu können, und allen Helfern, die uns beim Umzug unterstützt haben, Euch hier ein tolles

Fußballevent anbieten zu können, herzlich bedanken!

Wir hoffen, dass uns unsere treuen Zuschauer auch in der "Fremde" hier in Moabit weiterhin so zahlreich wie bisher unterstützen und dafür sorgen, dass der temporäre Umzug ins Poststadion kein Nachteil für unsere Mannschaft sein wird!

Kevin Owczarek wieder im Kader?

Die letzten Spiele fiel unser Mittelfeldspieler Kevin Owczarek (25) verletzt aus. Er konnte schon in der letzten Woche wieder ins Mannschaftstraining einsteigen. Am letzten Wochenende reichte es zwar noch nicht für den Kader gegen die U23 von Hertha BSC, aber er konnte beim 6:2 unserer II. Herrenmannschaft gegen NSF Gropiusstadt II über 90 Minuten Spielpraxis sammeln!

Ob er heute im Kader steht, wird das Trainerteam anhand der vergangenen Trainingswoche entscheiden!

Jonas Schmidt und Philipp Grüneberg fallen weiter aus

Jonas Schmidt (26) der sich beim Pokalspiel bei Viktoria 89 am Knöchel verletzt hat, wird vorerst nicht zur Verfügung stehen. Er befindet sich zur Zeit im Aufbautraining.

Auch Philipp Grüneberg (27), der sich Ende letzter Saison in Stendal einen Kreuzbandriß zugezogen hat, befindet sich im Aufbautraining. Er wird unserem Team aber erst wieder in der Rückrunde wieder zur Verfügung stehen und ins Mannschaftstraining einsteigen können!



Eine schwere Entscheidung leicht gemacht

Wenn Sie sich mit dem Gedanken tragen, in ein Seniorenheim zu ziehen – dann sind Sie bei uns an der richtigen Adresse. Denn hier finden Sie die familiäre Atmosphäre, die Sie sich für einen schönen Lebensabend wünschen.

Schauen Sie sich um – dann wird Ihnen die Entscheidung für das Leben bei und mit uns leicht fallen.



Tel. 030 515 921 12 · www.vls-berlin.de

SPORT Freak

www.sport-freak.de
news@sport-freak.de
nur 300m vom S-Bahnhof
ACTIV - CORNER
Landsberger Allee 131c
10369 Berlin
Tel.: 42852858
Fax: 42852859

Teamsport- und Fußballspezialist

**Komplette Fußballeusrüstung,
Schiedsrichter- Torwart- und
Mannschaftsausstattung,
Pokale, Urkunden, Medaillen,
eigener Flock- und
Gravurservice,
Grafikbearbeitung
und Logoerstellung**

In unserem Onlineshop könnt Ihr viele Fanartikel direkt, bequem und jederzeit von zu Hause bestellen.

Natürlich könnt Ihr diese Artikel bei uns am Fanstand auch direkt bestellen. Sie werden Euch dann bequem nach Hause geliefert.

Mit unserem langjährigen VIP-Pool Partner SportFreak konnten wir einen kompetenten Kooperationspartner gewinnen, der für uns den Verkauf abwickelt, so dass Ihr eure Bestellungen deutlich schneller erhalten werdet!

Ihr findet ihn unter <https://store11386285.ecwid.com/SV-Lichtenberg-47-Fan-c36345598> oder nutzt den nebenstehenden QR-Code!

Viel Spaß beim Stöbern!



SV Lichtenberg 47 Fankollektion





ABACUS TIERPARK HOTEL

in Berlin

Geburtstag
Firmenfeste
Jubiläen
Einschulung
Schulabschluß

Unser Hotel liegt im Bezirk Lichtenberg, gegenüber Europas größtem Landschaftstierpark – dem Tierpark Berlin. Eine richtige Attraktion.

ARS VIVENDI -
die Philosophie unseres Hauses.
Das Besondere für Sie ist unser Alltag.



Dinnerbuffet von der Showküche,
täglich 18-23 Uhr, pro Person EUR 22,50

Aktionsdinner zum Sonderpreis,
Mittwochs 18-23 Uhr
Preis pro Person EUR 19,50

Familienbrunch
an jedem Samstag Et Sonntag
EUR 22,50 pro Person
jeweils von 12-15 Uhr

Kinder bis zum vollendeten
13. Lebensjahr essen beim Lunch-
und Dinnerbuffet sowie beim
Familienbrunch für nur EUR 1,00
pro Lebensjahr vom Buffet.

Änderungen vorbehalten.



Fußballbegeisterte feiern bei uns!

ARS VIVENDI
DIE KUNST ZU LEBEN

ABACUS Tierpark Hotel · Franz-Mett-Str. 3-9 · 10319 Berlin
Fon: (0 30) 5 16 20 · Homepage: www.abacus-hotel.de
Fax: (0 30) 5 16 24 00 · E-mail: info@abacus-hotel.de

toniko

 **pkwteile.de**
Qualitativ, kompetent und preiswert

Dank an die Dr. Wilhelm Mertens GmbH



Als symbolisches Dankeschön erhielt unser Partner die Dr. Wilhelm Mertens GmbH ein signiertes Trikot unseres Regionalligateams. Wir freuen uns auf die weitere gute Zusammenarbeit.

Seit 1946 steht die Firma Dr. Wilhelm Mertens GmbH für Qualität, Zuverlässigkeit und Service im Berliner- und Brandenburger Raum.

Als Stahlhändler mit Tradition in der Region bieten sie als Vollsortimenthalter neben Blankstahl, Edelstahl und Werkzeugstahl auch Qualitäts- und Edelbaustähle, Präzisionsstähle und Vierkantrohre.

Außerdem bildet die Dr. Wilhelm Mertens GmbH selbst aus und bietet mehrere Ausbildungen an beispielsweise zum Groß- und Außenhandelskaufmann oder zur Fachkraft für Lagerlogistik.

Setzt euch einfach direkt mit unserem Partner in Verbindung!

Webseite: <https://www.mertens-stahl.de/>

Dr. Wilhelm Mertens GmbH
Birkbuschstraße 52
12167 Berlin

Telefon: +49 / 30 / 77 99 08 – 0

Fax: +49 / 30 / 77 99 08 -81



CITY CONTROL®

Objektschutz

Alarmtechnik

Eventabsicherung

Mobile Streife & Revierfahrten

Baustellenbewachung

City Control Gebäude- und Sicherheitsservice GmbH engagiert sich seit über einem Jahrzehnt bundesweit für die Sicherheit seiner Kunden. Als kompetenter und ambitionierter Dienstleister bieten wir schnelle Hilfe in Sicherheitsfragen und professionellen Schutz auf höchstem Niveau.

www.cc-sicherheitsservice.de



City Control
Gebäude- und Sicherheitsservice GmbH
Hildesheimerstr. 14a
15366 Neuenhagen bei Berlin

Tel.: 03342 / 252 08 31
Fax: 03342 / 252 08 32

Tel.: 030 / 569 73 703
Fax: 030 / 547 30 048



info@cc-sicherheitsservice.de

U13 dreht das Auswärtsspiel bei SF Berlin 2:4 (1:0)

Am Samstag den 2. November wurde um 11:30 Uhr das U13 Punktspiel Sportfreunde Berlin gegen Lichtenberg 47 angepfiffen. Bitter war der Ausfall unseres ersten Torwarts durch eine Verletzung während der Erwärmung; hier kam Sebastian als 2. Torwart ins Spiel und machte seine Sache sehr gut.

Wie erwartet machten die Jungs von SF Berlin sofort Druck, störten jeden Spielaufbau von 47 und suchten den Abschluss bei Ballgewinn. In Minute 17 gingen die Sportfreunde durch einen Fehler unserer Mannschaft in Führung.

Die erste Spielphase war für unsere U13 sehr kraftraubend und wir mussten mit David einen weiteren Verletzungsausfall kompensieren. Die weiteren 13 Minuten stellten sich unsere Gäste tief rein, machten die Räume eng und lauerten auf Konter. Doch 47 machte trotz der weiterhin guten und intensiven Zweikampfführung der Sportfreunde keinen weiteren Fehler im Angriff.

Kurz vor der Halbzeitpause hat es dann auch Lennox im Zweikampf erwischt. An diesem Punkt wurde es wieder ein schnelles Kampfspiel und so war 47 froh, dass es endlich in die Halbzeitpause ging; wo es eine deutliche Ansage gab, denn nichts verlief in der 1. Halbzeit so wie besprochen und die zahlreichen Chancen wurden nicht verwandelt.

2. HALBZEIT

47 war vor SF Berlin auf dem Platz, ein wichtiges Signal und die neue Umstellung war für alle eine große Überraschung. Mit großem Willen wurde aufgespielt, die Bälle kamen jetzt genau in den Lauf und im Sturm war 47 dadurch deutlich gefährlicher. Unsere Gäste kamen nun ins Stolpern.

Für 47 lag der Ausgleichstreffer in der Luft. Jedoch ging der Ball in Minute 34 ins Tor aus und 47 hatte einen Abstoß. Erneut passierte der gleiche Fehler wie in der 1. Halbzeit und die Jungs vom SF Berlin führten mit 2:0.

Deren Trainer wirkte nun entspannter, die Führung war ausgebaut und 47 war in der Schockstarre. Tom rüttelte sein Team wach, mit fordernder Stimme und Leidenschaft hat er die Jungs wieder motiviert. Nun spielte unsere Mannschaft endlich ihren Fußball und Tom's Zuckerpass wurde in der 45. Spielminute zum 2:1 Anschlusstreffer verwandelt.

In den verbleibenden 15 Minuten wurden 3 weitere Tore gemacht und das Spiel somit gedreht. Glückwunsch!

WGLi
HIER WOHNEN WIR

Frank König GmbH
Heizung-Sanitär

primus
DIGITALDRUCK GMBH

XL



Alex'
Stadiontheke

HOWOGE-Arena "Hans Zoschke"

10369 Berlin Karl-Landsteiner-Str.34

www.glaserei-gahl-gmbh.de
Meisterbetrieb der Glaserinnung

Glaserei
Gahl GmbH
Die fahrende Glaserei

Ausführung sämtlicher Glaserarbeiten
Malterfertigkeiten von Glasklebern, Spiegel,
Isoliergläser, Schallscheuwänden
und vieles mehr

Tel. 975 71 08 Fax. 971 058 76

e-mail:Gahl-GmbH@git-online.de



Malermester Kohls
Innungsmittglied | Ausbildungsbetrieb



OK Olaf Knabe
Bau-GmbH

Lichtenberg 47 sammelt gemeinsam für LiKi


**Lichtenberg 47
sammelt
gemeinsam für**



LiKi Pflegefamilien für
Lichtenberger Kinder

Wir möchten als Verein unsere Fans, Mitglieder und Unterstützer animieren für dieses tolle soziale Projekt zu spenden! Zu den nächsten Heimspielen könnt ihr an den Kassen für LiKi - Pflegefamilien für Lichtenberger Kinder spenden. Für Barspenden könnt Ihr bei unseren Heimspielen an den Kassen die Spendenboxen nutzen oder Ihr könnt auch einfach per Überweisung spenden!

Überweist dazu einfach auf folgende Kontoverbindung

IBAN: DE 30 1002 0890 0261 6674 95, BIC: HYVEDEMM488

Kreditinstitut: Hypo-Vereinsbank

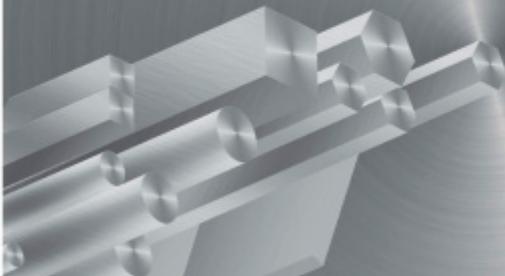
und gebt bitte unbedingt im Verwendungszweck an "SPENDE FÜR LIKI".

Erfahrt mehr zum Projekt auf ihrer Website unter <https://kjhv.de/pflegefamilien-lichtenberg-2/>

LIEBE 47ER LASST UNS ZUSAMMEN ETWAS GUTES TUN!



MERTENS



**Blankstahl
Edelstahl
Werkzeugstahl**

Dr. Wilhelm Mertens GmbH · Birkbuschstraße 52 · 12167 Berlin

**Telefon (030) 77 99 08-0 · Telefax (030) 77 99 08-81
E-Mail info@mertens-stahl.de · www.mertens-stahl.de**



Regionalligateam

Sa 27.07.19	13:30 Uhr	VfB Auerbach 1906	Lichtenberg 47	0:1
Mi 31.07.19	18:00 Uhr	ZFC Meuselwitz	Lichtenberg 47	2:0
So 11.08.19	14:00 Uhr	BW Spandau	Lichtenberg 47	0:7
Mo 12.08.19	17:30 Uhr	Lichtenberg 47	1.FC Union Berlin	1:4
Sa 17.08.19	13:30 Uhr	Lichtenberg 47	Berliner Athletik Klub	1:0
Sa 24.08.19	13:30 Uhr	Lichtenberg 47	Wacker 90 Nordhausen	5:1
Mi 28.08.19	17:30 Uhr	BFC Dynamo	Lichtenberg 47	1:1
So 01.09.19	13:30 Uhr	BSG Chemie Leipzig	Lichtenberg 47	2:0
Sa 07.09.19	14:00 Uhr	SV Empor Berlin	Lichtenberg 47	0:1
Di 10.09.19	17:15 Uhr	Lichtenberg 47	FSV Optik Rathenow	0:1
So 15.09.19	13:30 Uhr	Lichtenberg 47	Babelsberg 03	0:0
Sa 21.09.19	13:30 Uhr	Bischofswerdaer FV	Lichtenberg 47	2:0
So 29.09.19	13:30 Uhr	Lichtenberg 47	Union Fürstenwalde	0:1
Fr 04.10.19	19:00 Uhr	Germania Halberstadt	Lichtenberg 47	1:1
Fr 11.10.19	19:00 Uhr	Viktoria 89	Lichtenberg 47	3:0
Sa 19.10.19	13:30 Uhr	Lichtenberg 47	Viktoria 1889	1:1
Sa 26.10.19	13:30 Uhr	Lichtenberg 47	VSG Altglienicke	2:1
Fr 01.11.19	19:00 Uhr	Hertha BSC II	Lichtenberg 47	2:4
So 10.11.19	13:30 Uhr	Lichtenberg 47	Rot-Weiß Erfurt	(ME)
Sa 23.11.19	13:00 Uhr	Lokomotive Leipzig	Lichtenberg 47	(ME)
So 01.12.19	13:00 Uhr	Lichtenberg 47	Energie Cottbus	(ME)
So 08.12.19	13:00 Uhr	Lichtenberg 47	VfB Auerbach	(ME)
Sa 14.12.19	13:30 Uhr	Optik Rathenow	Lichtenberg 47	(ME)

II. Herren

So 17.11.2019	14:00 Uhr	VfB Einheit zu Pankow	Lichtenberg 47 II	(ME)
So 24.11.2019	14:30 Uhr	Rixdorfer SV	Lichtenberg 47 II	(ME)

U19-A-Jugend

So 17.11.2019	12:45 Uhr	Lichtenberg 47	Berliner Amateure	(ME)
So 24.11.2019	12:45 Uhr	Lichtenberg 47	BFC Dynamo	(ME)

U17-B-Jugend

So 24.11.2019	15:15 Uhr	Lichtenberg 47	Lichtenrader BC	(ME)
So 01.12.2019	10:40 Uhr	TSV Rudow	Lichtenberg 47	(ME)

Frauen

So 17.11.2019	12:15 Uhr	FC Hertha 03	Lichtenberg 47	(ME)
So 24.11.2019	12:00 Uhr	Lichtenberg 47	1. FC Union II	(ME)

Legende: ME = Meisterschaftsspiel, FR = Freundschaftsspiel, PO = Pokalspiel, NA = Nicht angetreten

Fußballarchiv von Christian Steiner (Saison 1966-67)

In dieser Rubrik wollen wir von Zeit zu Zeit einen Rückblick in die Vergangenheit unserer 1. Herrenmannschaft starten. Erinnern Sie sich noch an die Spielzeit 1966-67 ...

Es war schon erstaunlich wie sich die 47er als Aufsteiger in der höheren Spielklasse etablieren konnten. Der neue Trainer Otto Tschirner, von Einheit Weißensee gekommen, ließ die Mannschaft offensiv agieren und variierte je nach Spielverlauf und Gegner ein 4-2-4 oder 4-3-3 System. Von seiner alten Mannschaft brachte er die Defensivkräfte Barsin und Wernicke mit zu Lichtenberg, von Tiefbau Berlin kam Hausner als Neuzugang. Barsin und Wernicke etablierten sich notgedrungen schnell als Stammspieler, da die Aufstiegshelden Koessling und Dietzel berufsbedingt kaum zum Einsatz gelangten.

Zur Halbserie hatte die Elf 18:12 Punkte bei einem Torverhältnis von 26: 19 auf der Habenseite ihres Kontos, was sich in einem 4. Rang in der Tabelle niederschlug. 12:4 Punkte in den Heimspielen widerspiegelten den starken Heimnimbus. Daran änderte auch die 1:7 Klatsche gegen den 1. FC Magdeburg nichts, Absteiger aus der DDR-Oberliga, bei denen den Junioren entwachsene Jürgen Sparwasser in dieser Spielzeit sein Debüt in der 1. Herrenmannschaft gab. 5.500 Zuschauer stellten einen Rekordbesuch dar, der erst am 04.Dezember 1967 übertroffen wurde als 6.200 Zuschauer zum Punktspiel gegen dem BFC Dynamo kamen. Mit einer erstaunlichen Moral wurde eine Woche später der zweite Mitfavorit auf den Aufstieg in die DDR-Oberliga, Stahl Eisenhüttenstadt, vor wiederum beachtlichen 4.500 Zuschauern mit 2:0 bezwungen.

Die Rückrunde verlief dann allerdings nicht so erfolgreich. Es gelangen nur noch 2 Siege und die Mannschaft fiel auf den 11. Tabellenplatz zurück. Bester Torschütze wurde Bruno Rudolph mit 14 Toren. Torwart Peter Kahlert und Mittelverteidiger Günter Krebs bestritten alle 30 Spiele.

Spielbericht der Berliner Fußballwoche 9. Spieltag - Hohe Kampfmentalität

Vorwärts Rostock - Lichtenberg 47 3:3 (2:1)

Vorwärts: Kallfuß, Galle, Strübing, Haubold, Renn, Marowski, Albrecht, Rabenhorst, Schmidt, Sonntag

Trainer: Wiesner

Lichtenberg: Kahlert; Sperner, Krebs, Barsin, Dietzel, Bolz, Rudolph, Obersteller, Gibalowski, Deglow, Hausner

Trainer: Tschirner

Schiedsrichter: Grapenthin (Jarmen)

Zuschauer: 1.000

Torfolge: 1:0 Haubold (8.), 2:0 Albrecht (32.), 2:1 Rudolph (43. Handstrafstoß), 2:2 Hausner (46.), 3:2 Schmidt (52.), 3:3 Deglow (83.)

Auch in diesem schweren Auswärtstreffen bestätigten die Lichtenberger, dass sie durchaus in der Lage sind, als Neuling in der Liga eine gute Rolle zu spielen. Anfangs fanden die Berliner nicht die richtige Einstellung zu dem Direktspiel des Rostocker Innensturms. Aber der 0:2 Rückstand warf den Gast nicht um. Dank der wieder vorbildlichen Kampfmentalität glichen die Tschirner-Schützlinge zum 2:2 aus und machten in der Endphase auch den 2:3 Rückstand durch den überlegt handelnden Deglow wett.



Postanschrift: Ruschestraße 90, 10365 Berlin
Internet: <http://fussball.lichtenberg47.de>
E-Mail: fussball@lichtenberg47.de
Geschäftszeiten: Donnerstag 18:00 - 21:00 Uhr
Vereinslokal: Alex Stadiontheke - Tel.: 0172 313 73 06
Telefon: 030 558 91 51 (Verein), 030 557 82 99 (Fußball Allgemein), 030 550 094 36 (Jugend)

PRÄSIDIUM

Päsident	Dr. Andreas Prüfer
Vizepräsident	Michael Wagner
Vizepräsident	Thomas Miksch
Geschäftsführer	Henry Berthy
Schatzmeister	Volker Herholz
Jugendwartin	Sylvia Stark
Schriftführerin	Lisa Schöne
Geschäftsstellenleiter	Friedel Richter
Beisitzer	Dr. Pirmin Schmidt
Buchhalter	Gerd Kegel

VORSTAND Abteilung Fußball

Abteilungsleiter	Nico Dörr
Stv. Abteilungsleiter	Harald Schumann
Sportl. Leiter	Benjamin Plötz
Jugendleiterin	Jana Bleyel
Stv. Jugendleiter	Carlo Britting
Geschäftsführer	Henry Berthy
Bereichsftg. Frauen	Thomas Miksch

MITARBEITER Abteilung Fußball

Spielbetrieb Herren und Frauen	Stefan Hovenbitzer	0176 630 280 55
Spielbetrieb Jugend	Martina Höselbarth	0177 245 87 85
Mitgliederverwaltung	Sandy Rothe	0152 363 773 43
Kassenwart	Carlo Britting	0162 457 52 41
Meldewesen	Sven Tetzlaff	0175 159 42 97
Seniorenbereich	Hans-Joachim Rieck	0173 946 60 26
Beitrags- u. Mahnwesen	Udo Reichmann	0151 123 284 22
Sicherheitsbeauftragter	Ulrich Päckert	0157 819 062 41
Fanbeauftragte	Sandy Rothe	0152 363 773 43
Büro	Sylvia Frido	
Öffentlichkeitsarbeit	Stephen Wiesberger	01575 036 37 79
Sponsoring	Torsten Nikodym	0173 532 77 00
Fotografie/Social Media	Anne Gründer	

MANNSCHAFTEN

I. Herren	Uwe Lehmann, Sven Gruel	U13-D-Junioren	Nico Legde, Robert Nitsche
II. Herren	Claas Wagner, Marco Schulze	U12-D-Junioren	Gerald Bestmann
		U11-E1-Junioren	U. Beyer, H. Manske, S. Hovenbitzer
Altliga-Ü32	Carlo Britting, Udo Reichmann		Janina Grützel, Jason Albrecht
Altliga-Ü40 A	Thomas Grether	U10-E2-Junioren	Udo Reichmann
Altliga-Ü60 I	Günter Krause		Moritz Künne
Altliga-Ü60 II	Werner Maier	47er-2012/13	
Altliga-Ü70	Werner Maier	47er-2014/15	
U19-A-Junioren	Marco Lehmann, André Breuer	I. Frauen	J.-U. Ludwig
U17-B-Junioren	Björn Rempe, Leandro Krämer		
U15-C-Junioren	Stephan Hinz, Yannik Zacharias	U13-D-Juniorinnen	Mike Kähler
		U11-E-Juniorinnen	Anja Schräpel, Lena Jente

SPORTPLÄTZE

- 1. HOWOGE-Arena "Hans Zoschke" (030 558 82 89)**
Normannenstrasse 26-28, 10365 Berlin-Lichtenberg
- 2. Sportplatz Bornitzstraße (030 550 094 36)**
Bornitzstraße 83, 10365 Berlin-Lichtenberg
- 3. Sportplatz Storkower Straße (030 972 02 22)**
Storkower Straße 209A, 10369 Berlin-Lichtenberg

ABTEILUNGSLEITER SV Lichtenberg 47

Allg. Sportgruppe	Bärbel Steinhoff
Boxen	Erwin Kunzelmann
Fitness & Aerobic	Veronika Goerlitz
Gymnastik	Marina Bahrke
Kegeln	Ingo Müller
Sportakrobatik	Melanie Kerzig
Tischtennis	Hendrik Loose Bossenz
Line Dance	Inga Sobanski
Kinderturnen	Frank Achtermeier

FOLLOW US



Wir schaffen neuen Wohnraum für Charlotte, Jürgen, Marie, Ali, Sophie, Alex, Pepe, Monika, Ben, Luise, Anh, Leon, Emma, Yusuf, Friedrich, Gabi, Hung, Mia, Michael, Oskar, Victoria, Johanna, Gustav, Elisabeth, Elif, Bernd, Gundula, Louis, Lucas, Sabine, Willi, ...

Innovative Wohnkonzepte, nachhaltige Immobilienentwicklung und langfristiges Engagement im Kiez – die HOWOGE steht für modernes Wohnen in Berlin. Als einer der größten Vermieter der Stadt ist die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum unser wichtigstes Anliegen.

Mehr als gewohnt

HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH
Ferdinand-Schultze-Straße 71, 13055 Berlin
Telefon 030 5464-0, Fax 030 5464-1260

Mehr Infos unter www.howoge.de/baut

baut